

Energie- und klimapolitische Ziele: Global, EU, Deutschland, Hessen

Globales Ziel

Begrenzung der Erwärmung auf maximal 2 °C; angestrebt sind 1,5 °C

Ziele der EU (Basisjahr 1990)	2020	2030	2050
Treibhausgasemissionen			
Rückgang der Treibhausgasemissionen	20%	40%	80% bis 95%
Erneuerbare Energien			
Anteil erneuerbare Energien am Endenergieverbrauch	20%	mind. 27%	
Anteil erneuerbare Energien am Kraftstoffverbrauch	10%		
Effizienz			
Steigerung der Energieeffizienz	20%	mind. 27%	
Verpflichtende jährliche Energieeinsparungen der Mitgliedsstaaten	1,5%		
Energetische Renovierung staatlicher Gebäude pro Jahr	3%		

Deutsche Ziele (Basisjahr 1990)	2020	2030	2050
Treibhausgasemissionen			
Rückgang der Treibhausgasemissionen	40%	mind. 55%	80% bis 95%
Erneuerbare Energien			
Anteil erneuerbare Energien am Endenergieverbrauch	18%	30%	60%
Anteil erneuerbare Energien am Stromverbrauch	>35%	50%	80%
Anteil erneuerbare Energien am Wärmeverbrauch	14%		
Effizienz			
Reduktion des Primärenergiebedarfs (Basisjahr 2008)	20%		50%
Steigerung der Endenergieproduktivität	2,1% jährlich	2,1% jährlich	2,1% jährlich
Reduktion des Stromverbrauchs	10%		25%
Anteil Kraft-Wärme-Kopplung an der Stromerzeugung	25%		
Gebäude			
Jährliche Sanierungsquote	2%	2%	2%
Reduktion Wärmeverbrauch	20%		
Mobilität			
Reduktion Endenergieverbrauch Verkehr (Basisjahr 2005)	10%		40%
Anzahl Elektrofahrzeuge	1 Million	6 Millionen	
Anteil erneuerbare Energien am Treibstoffverbrauch	10%		

Hessische Ziele (Basisjahr 1990)	2020	2030	2050
Treibhausgasemissionen			
Rückgang der Treibhausgasemissionen	30%		mind. 90%
Erneuerbare Energien			
Windvorrangfläche in Regionalplänen als Anteil der Gesamtfläche	2%		
Anteil erneuerbare Energien am Bruttostromverbrauch (bis 2019)	25%		
Anteil erneuerbare Energien am Endenergieverbrauch (Strom, Wärme)			möglichst 100%
Effizienz			
Jährliche Sanierungsquote	2,5% bis 3%		

Stand: 2016

Quelle: Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung; Europäische Kommission.